

## Forum Kunstgeschichte Italiens (München, 2-4 Apr 12)

München, Alte Pinakothek/ Ludwig-Maximilians-Universität/ Technische Universität,  
02.-04.04.2012

Liste Italienforschung

Forum Kunstgeschichte Italiens  
Dritte Arbeitstagung 2012

### PROGRAMM

Montag, 2. April 2012

Alte Pinakothek, Barer Straße 27, Foyer im Erdgeschoss

14:00 Uhr

#### ERÖFFNUNG

Grußwort von Se. Michele Valensise, Botschafter der Republik Italien

Begrüßung durch Klaus Schrenk, Generaldirektor der Bayerischen  
Staatsgemäldesammlungen

Einführung durch Ulrich Pfisterer (LMU München) und Kai Kappel (HU  
Berlin)

14:30 - 18:00 Uhr

Plenarsektion I:

ITALIEN IM SPIEGEL DES FREMDEN. DER BLICK ITALIENS AUF  
NICHT-EUROPÄISCHE KULTUREN

Katharina C. Schüppel (Leipzig) und Frank Zöllner (Leipzig)

14:30 - 14:40 Uhr

Katharina Schüppel (Leipzig) / Frank Zöllner (Leipzig): Begrüßung und  
Einführung

14:40 - 15:15 Uhr

Giuseppa Zanichelli (Salerno): Sasanian models in medieval Italy:  
historiographic debate and recent researches

15:15 - 15:50 Uhr

Christiane Esche-Ramshorn (Cambridge): Zwischen Christentum und Islam:  
Italiens subtiler Dialog mit den Künsten der westlichen Seidenstraße  
(Van See - Tabriz) 1330 - 1400

15:50 - 16:10 Uhr

Kaffeepause

16:10 - 16:45 Uhr

Hildegard Frübis (Berlin): Die Entdeckung der „Neuen Welt“ und die  
Kunstkammersammlungen der Medici

16:45 - 17:20 Uhr

Matteo Burioni (München): Die Fremdheit der Antike. Bauwerke aus Afrika  
und Südasien in italienischen Reiseberichten um 1550

17:20 - 17:45 Uhr

Toni Hildebrandt (Basel): Pasolinis Appell an die UNESCO: Le Mura di  
Sanaa (1970/71)

17:45 Uhr

Abschlussdiskussion und Perspektiven

18:00 Uhr

Führungen (Galerie, Sammlungsgeschichte, Wiederaufbau durch Hans  
Döllgast)

18:30 Uhr

Abendvortrag

The Battle for Leonardo. Arguments about Attribution

Luke Syson (New York)

Dienstag, 3. April 2012

Ludwig-Maximilians-Universität

Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum A 120

9:00 - 12:30 Uhr

Parallelsektion IIa (Raum A 120):

ARCHITEKTUREN DES UMBRUCHS. BAUKUNST, BILDKÜNSTE UND DESIGN IN ITALIEN

1815-2012

Ralph-Miklas Dobler (Rom) und Britta Hentschel (Zürich/Cambridge)

9:00 Uhr

Begrüßung

9:00 - 9:20 Uhr

Christine Beese (Paderborn): Marcello Piacentinis Stadterweiterungen  
zwischen Architettura Minore und Reformwohnungsbau in Rom 1910-1927

9:30 - 9:50 Uhr

Katrin Albrecht (Zürich): Der szenographische Blick in den Stadtraum.

Aspekte des Kunst- und Architekturverständnisses im frühen 20.

Jahrhundert am Beispiel der Architektur Angiolo Mazzonis

10:00 - 10:20

Ivan Bocchio (Zürich): Südtirol im Umbruch. Fascismo e Turismo in der Zwischenkriegszeit

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 11:20 Uhr

Tiziana Agus (Weimar): Die Bauhausrezeption in Italien: Vom Rationalismus zur Architettura Radicale

11:30 - 11:50 Uhr

Scott Budzynski (Gießen): Die Kontinuität des Neuen - Städtebau im Mailand der 1950er Jahre

12:00 - 12:20 Uhr

Angelika Schnell (Wien): Das neue Traditionskonzept. Aldo Rossis Versuch einer alternativen Architekturtheorie

12:20 - 12:30 Uhr

Abschlussdiskussion

9:00 - 12:30 Uhr

Parallelsektion IIb (Raum A 119):

DIE ROLLE DER ZEICHNUNG IN DER KÜNSTLERISCHEN PRAXIS ITALIENS 1300 - 1800

Stefan Morét (Rom) mit Susanne Müller-Bechtel und Claudia Steinhardt-Hirsch

9:00 - 9:15 Uhr

Stefan Morét (Rom): Einführung

Moderation: Claudia Steinhardt-Hirsch (Graz)

9:15 - 9:40 Uhr

Marion Heisterberg (Florenz): Trecenteske Abzeichnungen aus der Unterkirche von Assisi: Propagandamedium, Bildarchiv, kreative Keimzelle?

9:50 - 10:15 Uhr

David Klemm (Hamburg): Stefano della Bella zeichnet nach alter und zeitgenössischer Kunst

10:25 - 10:55 Uhr

Kaffeepause

10:55 - 11:20 Uhr

Susanne Müller-Bechtel (Dresden): Akademische Aktstudien - eine Herausforderung für die Zeichnungsforschung

11:30 - 11:55 Uhr

Joachim Jacoby (Düsseldorf/Frankfurt): Über Frankreich nach Frankfurt:  
Zur Provenienz einiger italienischer Zeichnungen im Städel

12:05 - 12:30 Uhr

Abschlussdiskussion

9:00 - 12:30 Uhr

Parallelsektion IIc (Raum A 125):

„FRAUENBILDER“. AUFTRAGGEBERINNEN UND ADRESSATINNEN, PRODUZENTINNEN UND  
PROTAGONISTINNEN DER ITALIENISCHEN KUNST

Christina Strunck (Marburg)

9:00 - 9:10 Uhr

Christina Strunck (Marburg): Einführung in das Sektionsthema

9:10 - 9:30 Uhr

Iris Wenderholm (Hamburg): Keusch, virtuos und trotzdem kein Platz in  
den Viten. Frauenbilder in der Kunstliteratur seit Vasari

9:30 - 9:50 Uhr

Doris Guth (Wien): Donna con Donna. Homoerotik zwischen Frauen in der  
italienischen Kunst der Frühen Neuzeit

9:50 - 10:10 Uhr

Veronica Biermann (Berlin): Gian Lorenzo Berninis Spiegel für Königin  
Christina: Reflektionsfläche eines „Frauenbildes“?

10:10 - 10:30 Uhr

Diskussion der drei Vorträge

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 11:20 Uhr

Elisabeth Werdehausen (München): Kulturtransfer als Gratwanderung: die  
Kunstpatronage der Regentin Christine de France in Turin

11:20 - 11:40 Uhr

Eckhard Leuschner (Erfurt): Von Kunstgeschichte bis Kosmetik:  
Normgesichter in der italienischen Bildkultur der Zwischenkriegszeit

11:40 - 12:00 Uhr

Dorothee Wimmer (Berlin): ‚Weibliches‘ Mäzenatentum versus ‚männliches‘

Unternehmertum? Patrizia Sandretto Re Rebaudengos Fondazione in Norditalien und die Konstruktion der Macht von Frauen

12:00 - 12:30 Uhr

Diskussion der drei Vorträge

12:45 - 14:45 Uhr

Mittagspause

14:15 - 14:45 Uhr

Führungen durch das Hauptgebäude der LMU (Friedrich von Gärtner und German Bestelmeyer)

14:45 - 17:30 Uhr

Plenarsektion III:

SEHNSUCHTSWISSENSCHAFT? ÜBER DIE GESCHICHTE DER ITALIENFORSCHUNG UND DIE FRAGE, WO ITALIEN HEUTE LIEGT

Golo Maurer (Wien) / Gerhard Wolf (Florenz)

14:45 - 15:00 Uhr

Golo Maurer (Wien): Zwischen Sehnsucht und Wissenschaft. Zum historischen Selbstverständnis der deutschsprachigen Italienforschung

15:00 - 15:40 Uhr

Steffi Roettgen (Florenz): Der Vasari-Komplex und die blinden Flecken der frühen deutschen Italienforschung

15:40 - 15:55 Uhr

Pause

15:55 - 16:35 Uhr

Gabriella Cianciolo (Palermo): Italien - Schwelle zum Orient.

Wissenschaft und Exotik in der Deutschen Italienforschung des 19. Jahrhunderts

16:35 - 17:15 Uhr

Kai Kappel (Berlin): Nationale Geschichtsbilder und transkultureller Raum.

Institutionelle Forschung zur mittelalterlichen Kunst Süditaliens im 20. Jahrhundert

17:15 - 17:30 Uhr

Gerhard Wolf (Florenz): Wo liegt Italien?

18:00 Uhr

INTERNATIONALER ROUND TABLE:

Perspektiven der Italienforschung

mit Andreas Beyer (Paris), Sybille Ebert-Schifferer (Rom), Michel

Hochmann (Paris), Elisabeth Kieven (Rom), Marianne Koos (Fribourg),  
Alessandro Nova (Florenz), Giovanna Perini (Urbino), Erik Thunø (New  
Brunswick), Gerhard Wolf (Florenz) und Ulrich Pfisterer (München)

19:45 Uhr

Apéro im Lichthof des LMU-Hauptgebäudes

Mittwoch, 4. April 2012

Technische Universität

Arcisstraße 21, Vorhoelzer Forum (5. OG)

9:00 Uhr

Begrüßung durch Dietrich Erben (TU München)

9:15 - 9:45 Uhr

Perspektiven des Forums Kunstgeschichte Italiens

9:45 - 13:00 Uhr

Plenarsektion IV:

DER KÜNSTLER UND DER HOF (SPÄTMITTELALTER/FRÜHE NEUZEIT)

Eva Bettina Krems (Marburg) und Manfred Luchterhandt (Göttingen)

9:45 Uhr

Katharina Weiger (Berlin): Überlegungen zur Entwicklung eines Künstlers  
im Umfeld Giottos am angiovinischen Hof

10:30 Uhr

Frank Zöllner (Leipzig): Leonardo als Hofkünstler. Überlegungen  
anlässlich der Londoner Ausstellung „Leonardo da Vinci. Painter at the  
Court of Milan“

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Pablo Schneider (Berlin): Bernini vor Ort - Formen der Profilierung am  
französischen Hof

12:15 Uhr

Antje Scherner (Kassel): Freiwillig in Kassel - Pierre-Étienne Monnot  
und Giovanni Francesco Guerniero am Hof des hessischen Landgrafen Karl

13:00 Uhr

Ende der Sektion und Tagungsende

Die Teilnahme ist kostenlos

Keine Anmeldung erforderlich

Organisation der Tagung:

Matteo Burioni, Kai Kappel, Urte Krass, Ulrich Pfisterer

Ausrichtende Institutionen:

Ludwig-Maximilians-Universität München | Technische Universität München  
| Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek |  
Humboldt-Universität Berlin | Verband Deutscher Kunsthistoriker |  
Bibliotheca Hertziana - Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte |  
Kunsthistorisches Institut in Florenz (Max-Planck-Institut)

Unterstützung der Veranstaltung:

Ernst von Siemens Kunststiftung | Verein zur Förderung des  
Kunsthistorischen Instituts in Florenz (Max-Planck-Institut) e.V. |  
Freundeskreis des Institutes für Kunstgeschichte der Universität  
München e.V. | Istituto Italiano di Cultura München

<http://www.kunsthistoriker.org/italien-tagung-2012.html>

Quellennachweis:

CONF: Forum Kunstgeschichte Italiens (München, 2-4 Apr 12). In: ArtHist.net, 29.02.2012. Letzter Zugriff  
10.06.2026. <<https://arthist.net/archive/2802>>.